**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 20=40 (1874)

**Heft:** 51

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XX. Jahrgang.

Der Schweis. Militarzeitschrift XL. Jahrgang.

Bafel.

26. December 1874.

Nr. 51.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franto burch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werben birekt an "B. Schwabe, Berlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortliche Nedattien: Oberst Wieland und Major von Elgger.

Inhalt: Die italienischen Alpenkempagnien. (Fortschung.) 3. v. Scriba, Der St. Gottharb. (Fortschung.) — Auss land: Deutsches Reich: Station fur Brieftanben; Literatur; Bayern: Artillerie; Beursaubungen; Desterreich: Stahlbronce und Gufftahl. (Schluf.)

### Die italienischen Alpen-Kompagnien.

(Fortfebung.)

Wir bitten ben Leser, nun eine allgemeine Ueberssichtskarte Nord-Italiens zur Hand zu nehmen und auf berselben längs ber Grenze von Bentimiglia am mittelländischen Weere bis Palma am abriatischen Weere die bislang verfügte Garnisonirung ber Alpen-Kompagnien, sowie die projektirten Besfesigungs-Anlagen nach folgenden Angaben aufsluchen zu wollen.

Die kleine Mühe verlohnt sich reichlich, benn nicht nur, baß burch ein betaillirtes Gingehen auf bie italienischen Grenz-Verhältnisse bie Wichtigkeit ber jungsten italienischen Reusormationen in Versbindung mit dem verstärkten Terrain erst recht klar wird, sondern es bieten sich so viele Analogien mit der eigenen Süd= und Oftgrenze, daß das müheslose Studium gewiß zu interessantem militärischen Denken auregen wird.

Der Uebersicht halber theilen wir die lange Grenzlinie in drei große Gruppen, mit Bezug auf die französische, schweizerische und österreichische Grenze.

### a. Die frangofifche Grenge.

Wir haben hier zunächst die Linie Bentimiglia= Aosta (Mittellänbisches Meer=Gr. St. Bernhard) zu betrachten.

Die Festung Ventimiglia, welche früher die wichtige Straße der Cornice (Nizza:Genua) sperrte, hat heute einen bedeutenden Theil ihres Werthes in Folge der durch die Annerion der Grasschaft Nizza veränderten Grenzlage eingebüßt, und es werden andere Maßregeln zur Sicherung genanntter, wichtiger Küsten-Straße ersorderlich. — Davon später.

Die erste große Verbindungsstraße zwischen Frankreich und Italien ist die über den Col die Tenda (in Verbindung mit den Saumwegen über die Cols von Ciaudon, Tanarello, Sabbione, Fenêtres und Frema morta). Ein kleines starkes Fort in Tenda selbst genügt, um die Straße mit all ihren Verzweigungen zu sperren.

Die 1. Alpen-Kompagnie garnisonirt vorläusig in Borgo San Dalmazzo (Refrutirungs-Bezirk Tenda, Limone, Roccavione, Borgo San Dalmazzo) im Thal ber Vermenaga (etwa 3 Stunden von Cuneo), wird aber wahrscheinlich nach Vollensbung bes Forts nach Tenda verlegt.

Vom Col di Tenda auf der Crete der See-Alpen fortschreitend, trisst man am Col de l'Argentière oder de la Madeleine, die zweite für Artillerie prakticable Passage (wenn nicht schon setz, so doch in kurzer Frist), welche, von Barcelonnette im Thal der l'Ubaye kommend, in's Thal der Stura hinabsteigt und durch das Fort Vinadio gesperrt wird. Der von diesem Fort oberhalb adzweigende Saumweg (Verbindung der Stura mit der Maira) soll auf dem Col del Mulo durch ein Blockhaus oder durch eine Desensions-Kaserne vertheidigt werden. Diese Maßregel ist um so nothwendiger, als die italienische Regierung darauf verzichtet, das Thal der Maira auf dem Col de Maurino direct gegen das Thal de l'Ubaye zu sperren.

Die 2. Alpen-Kompagnie garnisonirt in Demonte (Rekrutirungs-Bezirk Binadio, Demonte) im Thale ber Stura, etwas unterhalb Binadio.

Weiter nach Norben vermittelt das Thal der Baraita die Berbindung mit dem Gebiete der Durance über die Cols du Lautaret, de Longet und de l'Aguel und genannte drei Saumpfade vereinigen sich in Castel del sino.

Die 3. Alpen-Kompagnie, in Benasca (Rekrutirungsbezirk Benasca, Sampeyre) im Baraita-Thale